

Ein Fall von Diastase der Kreuz-Darmbeingelenke beim Rind

Autor(en): **Messerli, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **103 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-590032>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sequenze spiacevoli degli inconvenienti che ne derivano, allo scopo di rivolgere nuova attenzione a questi problemi poco apprezzati e di svegliare l'interesse del veterinario. I pericoli delle eliminazioni di medicamenti dovrebbero essere non indifferenti al veterinario e determinare il suo pensiero ed agire. L'uso di preparati effettivamente selettivi ed efficaci diventa quindi sempre più urgente e le esperienze favorevolissime con il CIBA 10370-Ba, un preparato efficace soprattutto contro streptococchi e E. coli, indicano la strada per una terapia con esito felice.

Summary

A short review on the physiology of the mammary gland, and the anatomical and breeding factors, which may come into consideration in the development of mastitis. Modern milking methods and machines are discussed.

The dangers of a too quick diagnosis and therefore inadequate treatment with the unagreeable consequences are elucidated. They must find the interest of every serious veterinarian. The practitioner has to think on the elimination of drugs by the udder. Medicaments of selective effect are badly needed. A very successful preparation against streptococci and E. coli, CIBA 10370-Ba shows a new therapeutic way.

Literatur

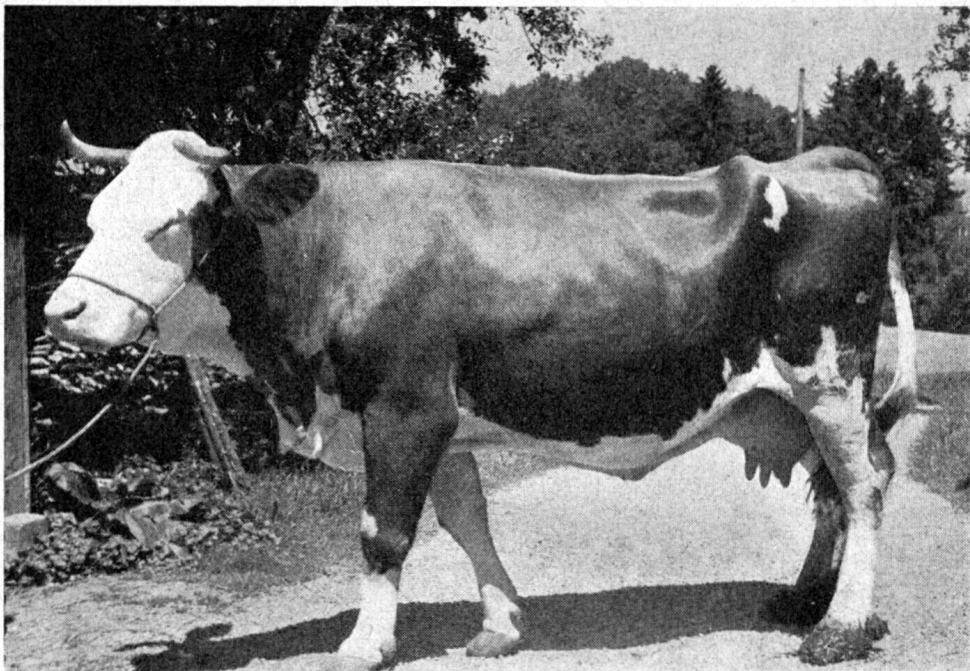
Burch: Mod. Vet. Pract. Nr. 2, 83 (1959). – Dedié: Tierärztl. Umschau 15, 153 (1960). – Dvorkovitz: Mod. Vet. Pract. Nr. 4, 50 (1958). – Fincher et al: zit. in: Diseases of Cattle. A Text and Reference Work. Amer. Vet. Publications, 1956. – Flückiger und Hofer: Schweiz. Arch. Tierhk. 102, 268 (1960). – Harshberger: zit. in: Diseases of Cattle. A Text and Reference Work. Amer. Vet. Publications, 1956. – v. Heimburg: Tierärztl. Umschau 14, 42, 1959. – Keller und Boller: Schweiz. Arch. Tierhk. 101, 444 (1959). – Peoples und Pier: Mod. Vet. Pract. Nr. 14, 26 (1960). – Redaktionell: zit. in: Liaison, Cyanamid N. Y. v. 7. 1. 1959. – Rehder: Tierärztl. Umschau 15, 120 (1960). – Stadler: Tierärztl. Umschau 14, 306 (1959). – Steere: Mod. Vet. Pract. Nr. 6, 34 (1960).

Ein Fall von Diastase der Kreuz-Darmbeingelenke beim Rind

Von Dr. W. Messerli, Schwarzenburg

Die Verbindung der Beckengliedmasse mit dem Rumpf erfolgt durch das Kreuz-Darmbeingelenk. Die Verbindung ist sehr straff: die starken Bänder (Lig. sacro-iliacum dorsale longum et breve, lig. sacro-iliacum ventrale) lassen nur ganz geringe Bewegungen zu. Eine *Diastase*, wie die Luxation eines straffen Gelenkes genannt wird, ist nur möglich unter Zerreißen dieser Bänder und kommt selten vor. Ein Fall bei einer Kuh wurde 1924 von Bach beschrieben (Schw. Arch. f. Thk. 1924, S. 678). Die betreffende Kuh fiel beim Sprung durch einen schweren Stier auf die Vorderknie und zeigte anschließend die Erscheinungen der Diastase.

Eigene Beobachtung: Eine 9½-jährige Kuh erkrankte am 11. 12. 59 an Festliegen nach einer normal verlaufenen Geburt. Nach der üblichen Behandlung stand sie am 14. 12. wieder auf, doch war das Kreuzbein stark eingesunken und der obere Darmbeinrand stand 10–12 cm vor (siehe Abbildung). Die Kuh zeigte in der Folge normale Freßlust und Milchleistung. Sie hatte etwas Mühe sich zu erheben, lag ausnahmsweise auch 1–2 Tage fest. Der Gang war unsicher und mühsam. Eine Heilung trat nicht ein, doch konnte die Kuh bis Ende September 1960, das heißt während etwa 9½ Monaten, mit guter Milchleistung gehalten werden. Die Sektion konnte ich leider nicht vornehmen.



Résumé

Une vache de 9½ ans a présenté, consécutivement à un décubitus post partum, une dépression du sacrum par suite de diastase des 2 articulations sacro-iliaques. Pas de guérison. On a toutefois pu garder cette bête pendant 9½ mois en raison de sa bonne productivité laitière.

Riassunto

Una vacca di 9 anni e mezzo presentava, in seguito a giacenza prolungata dopo il parto, l'abbassamento dell'osso sacro causa diastasi delle due giunture sacroiliache. Non si verificò la guarigione, ma la vacca poté essere tenuta per 9 mesi e mezzo con una buona produzione lattifera.

Summary

A cow, 9½ years old, laying fast after parturition, showed inclination of the os sacrale by diastasis of both ilio-sacral articulations. No healing took place, but the cow could be kept with good milk issue for 9½ months.

Herrn Prof. Dr. Leuthold, Direktor der vet. chirurgischen Klinik der Universität Bern bin ich für die Literaturangabe zu Dank verpflichtet.